

Jahrestreffen der Konferenz
Schweizerischer Gefängnisärzte
und – Ärztinnen sowie des Forums
der Gesundheitsdienste des
schweizerischen Justizvollzugs

18.—19.
April 2024
Freiburg

SCHNITTSTELLEN IM FREIHEITSENTZUG: IHRE VORTEILE?



RÉSEAU FRIBOURGEOIS
DE SANTÉ MENTALE
FREIBURGER NETZWERK
FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Konferenz Schweizerischer Gefängnisärzte und –Ärztinnen
Conférence des médecins pénitentiaires suisses
Conferenza dei medici penitenziari svizzeri
Conference of Swiss Prison Doctors



Forum
des Gesundheitsdienste des schweizerischen Justizvollzugs
des services médicaux des établissements de détention en Suisse

Schnittstellen im Gefängnis; deren Vorteile?

Entsprechend nationaler und internationaler Empfehlungen und Standards wird die medizinische Versorgung in den Gefängnissen stetig angepasst. Nach und nach erfolgte die Einführung dieser Standards durch die Gesundheitsdepartemente, weshalb sich ethische Grundsätze wie das Äquivalenzprinzip oder die Wahrung der Vertraulichkeit in der medizinischen Versorgung heute weitgehend durchgesetzt haben. Dennoch besteht zwischen den Kantonen und sogar zwischen verschiedenen Gefängnissen weiterhin eine erhebliche Heterogenität in Bezug auf die Qualität der medizinischen Versorgung und des Präventionsangebots.

Die Jahreskonferenz «Gesundheit im Gefängnis» ist eine unverzichtbare Austauschplattform zur Vereinheitlichung und zur Förderung von Best-Practice-Modellen in der Schweiz. Sie wird von der «Konferenz der Gefängnisärzt:innen» (KSG) und dem «Forum der Gesundheitsdienste des schweizerischen Justizvollzugs» organisiert und bringt eine grosse Anzahl von Personen, die in verschiedenen Haftanstalten der Schweiz tätig sind, zusammen.

Um einen umfassenden Überblick über die medizinische Versorgung in den Schweizer Haftanstalten zu erhalten, beabsichtigt die KSG, anlässlich ihrer Tagung 2024 eine Bestandsaufnahme der Organisation der medizinischen Versorgung in den Haftanstalten vorzunehmen, um eine bessere Beurteilung der Interaktionen zwischen den verschiedenen Partnern und deren Entwicklung zu erhalten.

Zunächst werden zwei Schweizer Spezialisten der psychiatrischen Strafvollzugsszene eine aktuelle Bestandsaufnahme vornehmen, die

mit einer Podiumsdiskussion am Donnerstagnachmittag abgeschlossen wird.

Ausserdem werden noch in sieben Workshops das Ausfragen des täglichen Lebens der Häftlinge vertieft und die Schnittstelle zwischen der medizinischen Versorgung und dem Gefängnis anhand der Entstehung psychiatrischer Tagesstrukturen, Gruppentherapien, der Anwendung des Epidemiegesetzes, der Erkennung von Infektionskrankheiten und der Frage der Verlegung von Häftlingen in Spezialkliniken untersucht.

Ab Freitagmorgen, nach den Begrüssungen, sind verschiedene Akteure und Akteurinnen eingeladen, die jeweils ihre Sicht aus ihrer Perspektive schildern. So wird eine internationale Rednerin ihr ethisches Dilemma zwischen ihrer ärztlichen Tätigkeit mit den Inhaftierten und der Vollzugsordnung schildern. Ein Vertreter der Kantonsärzte wird eine Übersicht der Organisation der medizinischen Versorgung in den Vollzugsanstalten in den verschiedenen Kantonen darlegen, während ein Vertreter des BAG* den Stand des Gesetzesentwurfs bezüglich der obligatorischen Krankenversicherung von Inhaftierten erläutern wird. Darüber hinaus hat die NKVF** in den letzten vier Jahren mit ihrer Gruppe "Medizinische Versorgung im Strafvollzug" die medizinische Versorgung von Häftlingen untersucht und mehrere Feststellungen zum Thema Gesundheit von Häftlingen gemacht.

Schliesslich wird die Perspektive des Erlebens der Gesundheit der Gefangenen von einer Forscherin dargestellt. Diese Forscherin hat uns auch die Möglichkeit gegeben, die Fotografien von M. P. Schulthess über den Alltag von Häftlingen während der Konferenz auszustellen.

*BAG: Bundesamt für Gesundheit

**NKVF: Nationale Kommission zur Verhütung von Folter

Konferenzen – Plenarsaal

Saal Paul Klee

Simultanübersetzungen

14.00 Uhr	Begrüssung (Dr. Corinne Devaud Cornaz, FNPG; Béatrice Willen, Forum; Prof. Hans Wolff, SMP-HUG)
14.10 Uhr	Psychiatrie und Gefängnisse: Fragen und Bestandsaufnahme in der Schweiz Konferenz von Simone Hänggi, Chefärztin forensische Psychiatrie, Baselland
14.30 Uhr	Schnittstellen zwischen Psychiatrie und Gefängnis: Feststellungen zu den Tageskliniken (Laura Von Mandach, SKJV)
14.50-15.30 Uhr	Diskussion mit Prof. Hans Wolff , SMP, Genf, Nathalie Jacquard , SMPP Waadt und Dr. Didier Delessert , Chefarzt SMPP, Waadt
15.30-16.00 Uhr	PAUSE
16.00-17.15 Uhr	Workshops in 7 Räumen am Standort des FNPG
17.30 Uhr	Generalversammlung KSG (Saal Paul Klee) und FORUM (Saal Schwarzsee)
19.00 Uhr	NACHTESSEN – Restaurant in der Stadt Freiburg

Freitag 19.04.24

Programm KSG 2024 – Villars-sur-Glâne

Konferenzen – Plenarsaal

Saal Paul Klee

Simultanübersetzungen

09.30-10.00 Uhr	Einführung in den Tag durch Prof. Isabelle Gothuey FNPG, Kanton Freiburg
10.00-10.30 Uhr	Ethische Aspekte im Umgang mit psychisch kranken Inhaftierten: zwischen Autonomie und Kontrolle , Konferenz von Prof. Birgit Völlm, Uni-Rostock (D)
10.00-10.30 Uhr	Diskussion
10.30-11.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der Workshops vom 18.04.2024
11.00-11.30 Uhr	PAUSE
11.00-11.30 Uhr	Führung durch die Ausstellung
11.30-11.50 Uhr	Organisation der Gesundheitsdienste der Gefängnisse, Feststellungen und Bestandsaufnahme in der Schweiz , Konferenz von Dr. Jens Fichtner, Stellvertretender Kantonsarzt, Kanton Bern
11.50-12.00 Uhr	Diskussion
12.00-12.20 Uhr	Die Herausforderungen von Pregabalin im Gefängnis . Konferenz von Dr. Dominique Marcot. Gefolgt von den Erfahrungen in Neuenburg (Dr. D. Marcot) und Genf (Dr. Judith Sultan).
12.20-12.45 Uhr	Podiumsgespräch mit D. Delessert, C. Devaud und H. Wolff
12.45-14.15 Uhr	PAUSE und Mittagessen (Cafeteria von VsG)
14.15-14.45 Uhr	Psychiatrische Versorgung im Gefängnis, die Sicht der NKVF , Konferenz von Ursula Klopffstein, Expertenmitglied NKVF
14.45-15.00 Uhr	Diskussion
15.00-15.30 Uhr	PAUSE
15.30-16.00 Uhr	Ältere inhaftierte Personen und deren Gesundheit: einige Besonderheiten , Helena Seaward
16.00 Uhr	FOLGERUNG

Titel der Referentinnen und Referenten

Dr. med. Jens Fichtner

EMBA, Stv. Kantonsarzt, Gesundheitsdirektion des Kantons Bern, Gesundheitsamt, Kantonsärztlicher Dienst, Bern

Prof. Isabelle Gothuey

Titularprofessorin UniFr, Ärztliche Direktorin, Bereich Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie FNPG, Kanton Freiburg

Nathalie Jacquard

Klinische Pflegefachfrau, SMPP Waadt, CHUV

Dr. med. Simone Hänggi

Chefärztin, Schwerpunkt forensische Psychiatrie, Psychiatrie Baselland

Dr. med. Ursula Klopstein-Bichsel

Fachärztin für Rechtsmedizin FMH

Lehrbeauftragte für den Master in Pflege, Gesundheitsdepartement der Berner Fachhochschule

Helena Seaward

PHD, Uni-BS Basel, Department of Ethics

Prof. Birgit Völlm, Uni-Rostock, Deutschland

Klinik für forensische Psychiatrie, Universitätsmedizin, Rostock (Deutschland)

Laura von Mandach

Leiterin Analyse und Praxisentwicklung, Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug, Freiburg

Dr. Dominique Marcot

Chefarzt der forensischen Psychiatrie des Neuenburger Psychiatriezentrums

Workshoplite

WORKSHOP 1 UND 2

Vier Jahre Spezialstation im Untersuchungsgefängnis Waaghof Clinique de jour psychiatrique en milieu carcéral

Mit Dr. N. Pecinska, Amtsärztin, Marylin Clottu, Stationsleitern und Verantwortliche des gefängnispsychiatrischen Dienstes, Dr. Peverelli, Psychiater, und Dr. Devaud Cornaz, Psychiaterin. Auf Deutsch und auf Französisch mit Dolmetscherdienst. Beide Workshops werden alternerend durchgeführt.

Saal Paul Klee (80 Plätze)

WORKSHOP 3

Programme d'échange de seringues dans les établissements genevois

Par l'équipe médico-infirmière et Andreas Diemand SMP/HUG

En français

Salle Gibloux (20 places)

WORKSHOP 4

Akutstationäre Betreuung von Patientinnen und Patienten im Freiheitsentzug, das Model der BEWA

Mit K. Kambli-Häni, S. Johner und E. Künzle-Hodel, Pflegefachexpertinnen und Pflegefachpersonen, G. Dreier, Aktivierungstherapeutin, und N. Bärtschi, Teamleitung

Auf Deutsch

Saal Morat 1 und 2 (30 Plätze)

WORKSHOP 5

Dépistage des ITSS en prison : informer, prévenir, traiter, contrôler

Avec C. Biata, S. Trivero et L. Chaillou, infirmiers et infirmières, SMP/HUG, Genève

En français

Salle Schwarzsee (18 places)

WORKSHOP 6

Parole.s libre.s entre quatre murs : présentation d'un dispositif groupal en exécution de peine

Par V. Guillard et C. Roth, psychologues-psychothérapeutes, Neuchâtel

En français

Salle Hodler (10 places)

WORKSHOP 7

Souffrance émotionnelle et sociale dans les prisons: une étude à méthode mixte pendant la période Covid

Avec E. Schmutz, M Bettex, , V. Grazioli, M. Bochud, N Buehler, C. Bondolfi and D. Delessert

En français

Salle Vully (18 places)

Anmeldung (bis 8. April 2024)

Preis: 250 Franken für zwei Tage inklusive Mahlzeiten

Online-Anmeldung und Auswahl eines Workshops; **Achtung! Die Zahl der Plätze ist begrenzt.** (Jede Person kann nur einen Workshop auswählen, der am 18. April von 16 bis 17.15 Uhr stattfindet. Nur wer die Teilnahmegebühr von 250 Franken bezahlt hat, kann am Workshop teilnehmen)



Online-Anmeldung: <http://bit.ly/3UQRfLD>

Praktische Informationen

Patricia Davet, patricia.davet@rfsm.ch, 026 308 00 72 (Montag und Donnerstag)

Hotel

Die Teilnehmenden müssen ihr Zimmer für die Übernachtung selber reservieren.

Mercure Fribourg Centre Remparts

Chemin Montrevers 1

1700 Freiburg

T +41 26 347 56 56

F +41 26 347 56 57

HB971@accor.com

Hotel Alpha

Rue du Simplon 13

1700 Freiburg

T +41 26 322 72 72

hello@alpha-hotel.ch

Domaine Notre-Dame de la Route

Ch. des Eaux-Vives 17

1752 Villars-sur-Glâne

T +41 26 409 75 00

F +41 26 409 75 01

info@domaine-ndr.ch

ibis Fribourg

Route du Lac 21

1763 Granges-Paccot

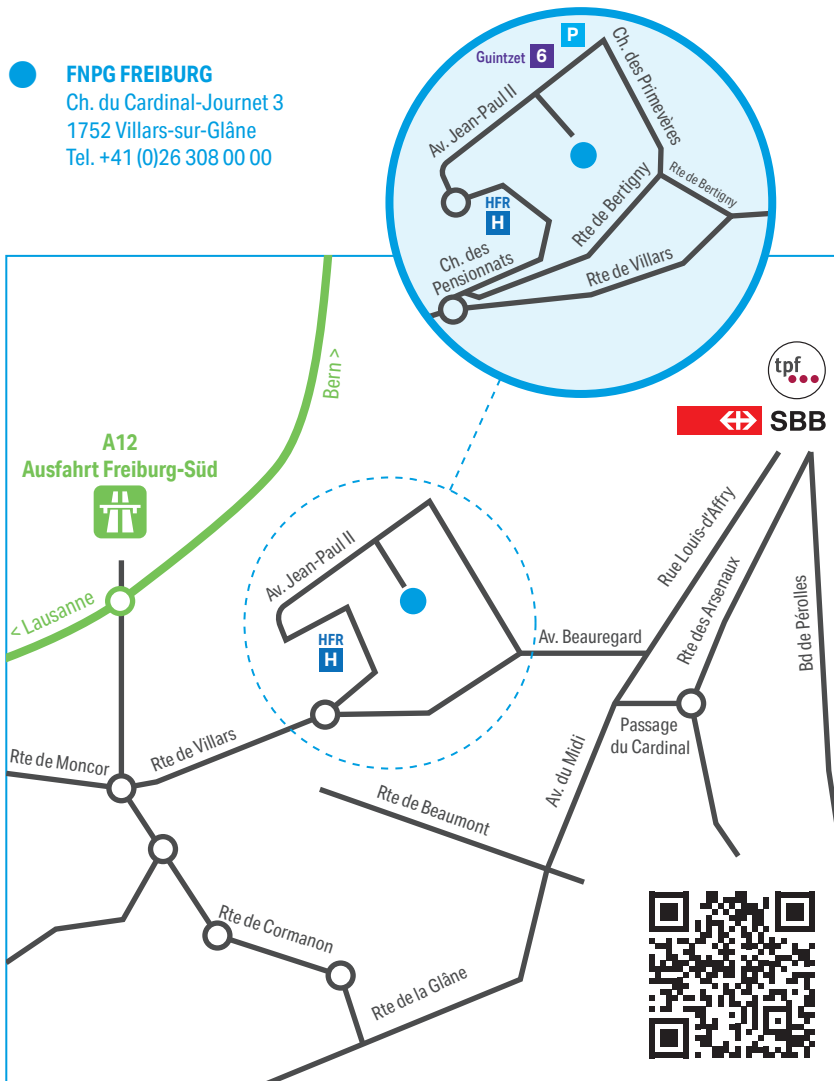
T +41 026 469 79 00

F +41 021 469 79 10

h5324-bo@accor.com

Zufahrtsplan

- **FNPG FREIBURG**
Ch. du Cardinal-Journet 3
1752 Villars-sur-Glâne
Tel. +41 (0)26 308 00 00



Mit dem Bus: Bus Nr. 6 in Richtung Guintzet, an der Endstation «Guintzet» aussteigen **6**

Zu Fuss: ca. 20 Minuten ab Bahnhof (Ausgang Rue Louis-d'Affry)

Mit dem Auto: gebührenpflichtige Parkplätze beim Tennis-Club Aiglon

Sponsoren

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP